

*Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Winzer. Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er ab und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringt. Ihr seid schon rein kraft des Wortes, das ich zu euch gesagt habe. Bleibt in mir und ich bleibe in euch. Wie die Rebe aus sich keine Frucht bringen kann, sondern nur, wenn sie am Weinstock bleibt, so auch ihr, wenn ihr nicht in mir bleibt. Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen. Wer nicht in mir bleibt, wird wie die Rebe weggeworfen und er verdorrt. Man sammelt die Reben, wirft sie ins Feuer und sie verbrennen. Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, dann bittet um alles, was ihr wollt: Ihr werdet es erhalten. Mein Vater wird dadurch verherrlicht, dass ihr reiche Frucht bringt und meine Jünger werdet.*

*Johannesevangelium 15, 1-8 (Einheitsübersetzung)*

Das Bild vom Weinstock ist mir im letzten Herbst beim Spaziergang durch die Weinberge an der Mosel in den Sinn gekommen.

Auf kargem, steilem Gelände erstreckten sich die Weinberge. Die knorrigen Weinstöcke lagen gut verborgen unter den dichten Blättern und schweren Trauben. Aber dennoch ist klar, ohne das unscheinbare Gebilde könnte nichts wachsen. Der Weinstock ist das Herzstück im Weinberg. Alles hängt an ihm und von ihm ab. Ohne ihn gibt es keine Frucht.

Im Evangelium beschreibt Jesus im Bild vom Weinstock mit seinen Reben, was er unter Jüngerschaft versteht und was er von uns erwartet. Interessanterweise sind das nicht die großen Werke und Taten, die wir vollbringen sollen. Im Gegenteil, wir müssen gar nichts leisten, wir müssen nur bleiben, verbunden bleiben mit ihm, so wie die Reben mit dem Weinstock. Alles andere kommt dann von allein, ist uns quasi geschenkt. Wir tragen reiche Frucht.

Diese Verbindung kann auf verschiedene Weise praktiziert werden. Zwei Möglichkeiten zeigt Jesus mit dem Gebet und dem Lesen der Schrift auf. Es gibt aber noch viele andere Mittel und Wege. Hier muss jeder seine eigene persönliche Weise des Bleibens bei Jesus finden und das auch immer wieder neu.

Machen wir uns auf die Suche, um reiche Frucht bringen zu können.